

Das Ministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und die Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt schreiben den

FÖRDERPREIS

für Abschluss- und Qualifikationsarbeiten
mit

Genderschwerpunkt

aus.

Der Preis leistet einen Beitrag zur Würdigung und Sichtbarmachung wissenschaftlicher und künstlerisch/gestalterischer Arbeiten mit Genderperspektive. Er verfolgt damit das Ziel der Förderung des wissenschaftlichen, künstlerischen und Design-Nachwuchses sowie die interdisziplinäre Etablierung und Implementierung der Gender Studies in Sachsen-Anhalt. Ausgezeichnet werden hervorragende Abschlussarbeiten (Habilitationen und Dissertationen, Staatsexamensarbeiten, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten), wissenschaftliche Publikationen sowie künstlerische und gestalterische Arbeiten, die eine Genderperspektive einbeziehen und in angemessenem Umfang bearbeiten. Der Preis richtet sich explizit an Arbeiten aus allen Fachdisziplinen.

Voraussetzungen:

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler*innen, Künstler*innen und Gestalter*innen aus allen Fachbereichen, die ihre Arbeit – die gern auch interdisziplinär ausgerichtet sein kann – mit einer Genderperspektive an einer Hochschule in Sachsen-Anhalt abgeschlossen haben. Auch andere wissenschaftliche Publikationen mit einer Genderperspektive von Absolvent*innen einer sachsen-anhaltischen Hochschule sind zur Bewerbung zugelassen. Die Arbeiten müssen im Zeitraum **1. April 2025 bis 31. März 2026** abgeschlossen worden sein.

Für das Jahr 2026 sind folgende Preise ausgeschrieben:

- für Dissertationen/Habilitationen mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 1.500 €
- für Master- und Staatsexamensarbeiten mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 1000 €
- für künstlerische/gestalterische Arbeiten mit einem Preisgeld von bis zu 1000 €
- für Bachelorarbeiten sowie sonstige wissenschaftliche Publikationen mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 500 €

Die Jury kann über die Staffelung der Preise und Anerkennung in Abweichung zur Auslobung entscheiden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen:

Einzureichen sind als **eine** zusammenhängende pdf-Datei in der angegebenen Reihenfolge:

- Curriculum Vitae
- Angabe der bisherigen Studienleistungen (Kopie des Abschlusszeugnisses, bei Promotion: Kopie der Promotionsurkunde)
- Abstract mit kurzer Darstellung des Gender-Bezugs der Arbeit (maximal 5.000 Zeichen)
- Abschlussarbeit, Qualifikationsarbeit oder wissenschaftliche Publikation (Artikel, Buchbeitrag etc.)
- Bei Einreichung von Abschluss- und Qualifikationsarbeiten: Kopien der Erst- und Zweitgutachten
- Bei Einreichung anderer wissenschaftlicher Publikation/künstlerischer Arbeiten: Gutachterliche Stellungnahme eines/einer Hochschullehrer*in von einer Universität/Fachhochschule in Sachsen-Anhalt (in Kopie)

Die oben genannten Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form bis zum **31. August 2026** an:
frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de

Die Verleihung des Forschungsförderpreises findet voraussichtlich am 11. November 2026 in Magdeburg statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Michaela Froberg (Leiterin der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt)

Telefon: 0391- 6758905

Mail: frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2026